

ELIMINIERUNG DER RELIGIONSFREIHEIT



In Nicaragua hat die Regierung des Präsidenten Daniel Ortega die Schließung des katholischen Hilfswerks Caritas sowie zweier der Kirche nahestehender Universitäten sowie ein Prozessionsverbot verfügt. Die Internationale Gesellschaft für Menschenrechte (IGFM) weist mit großer Sorge auf die immer massiver werdenden Einschränkungen der Menschenrechte in Nicaragua hin.

**Nicaragua: Öffentliches Gebet und Prozessionen zu Ostern verboten -
diplomatische Beziehungen ausgesetzt
IGFM kritisiert systematische Eliminierung der Religionsfreiheit**

Tag der politischen Patenschaften | 8. April 2025

Am heutigen Tag der politischen Patenschaften ruft die IGFM die engagierten Patinnen und Paten auf, auf politische Gefangene aufmerksam zu machen. Das öffentliche Engagement der gewählten Volksvertreter bietet Schutz für unschuldig Inhaftierte, da viele Regime ihren internationalen Ruf wahren wollen.

Die Menschenrechtslage in Nicaragua